



Die Hospizgruppe in Illertissen hat neue Helferinnen gewinnen können. Sie haben einen vierstufigen Kurs sowie ein Praktikum absolviert und stehen jetzt für die Begleitung von Menschen in deren letzter Lebensphase bereit. Unser Bild zeigt (von links, vorne) die Helferinnen Rosi Mayer (Jedesheim), Anita Liggefeld (Illertissen), Sylvia Weiser-Morschhauser (Weißenhorn) und Carola Schneider (Au); nicht im Bild: Ingrid Stein (Buch). Hinten zu sehen die Ausbilderinnen: Franziska Wollmer, Irene Baur und Gerti Keßlinger.

Text/Foto: Roswitha Nodin

## Verstärkung für Hospizgruppe

Sterbebegleitung Neue Helferinnen haben ihre Ausbildung beendet

Illertissen Neue Hospizhelferinnen sind in der Hospizgruppe „Miteinander unterwegs“ willkommen, denn die Nachfrage bei der Einsatzleitung Irene Baur, welche die Einsätze der ehrenamtlichen Hospizhelfer und -helferinnen koordiniert, steigt.

Die Ausbilderinnen Franziska Wollmer und Gerti Keßlinger haben zusammen mit externen Referenten ein Jahr lang Frauen bei ihrer Ausbildung zum Hospizhelfer angeleitet. In einem vierstufigen Qualifikationskurs und durch ein Praktikum haben sich die Frauen auf die verantwortungsvolle Aufgabe, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, vorbereitet. Wichtig ist es, sowohl für die Sterbenden als auch für die Angehörigen da zu sein,

ihnen zuzuhören, verständnisvollen Beistand zu geben. In einer Feierstunde wurden die frisch gebackenen Hospizhelferinnen in die bestehende Gruppe integriert und den Ausbilderinnen gedankt.

Ausgestattet mit einer liebevoll angefertigten Hospiztasche, die wichtige Utensilien für die Begleitung enthält, und bestärkt durch eine spirituelle Segnung wurden die Frauen ausgesendet, in privaten Haushalten, in Pflegeheimen, Krankenhäusern und später auch im stationären Hospiz für Sterbende gut vorbereitet da zu sein. (r.nod)

Ein neuer Ausbildungskurs wird im Frühjahr 2014 starten. Informationen dazu bei Irene Baur, Telefonnummer 07303/159595.